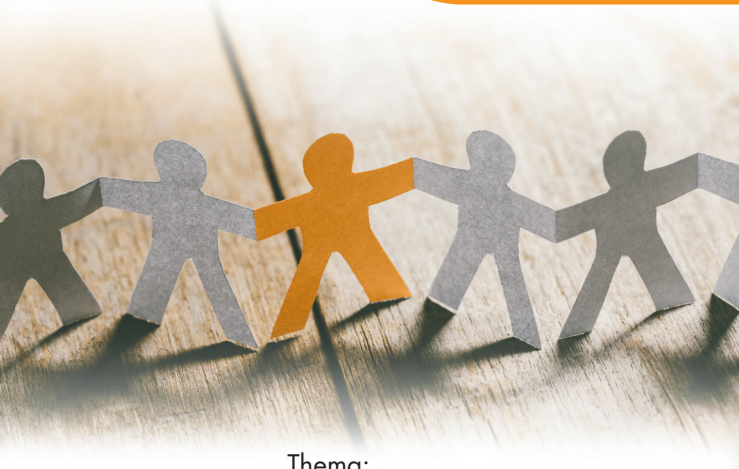


WÜRZBURGER FAMILIEN SYMPOSIUM



Thema:

SYSTEMSPRENGER

Hochschule für angewandte Wissenschaften
Würzburg-Schweinfurt,
Fakultät Angewandte Sozialwissenschaften

9.3. bis 10.3.2020

Anmeldung und Tarife

- Anmeldung unter www.wuerzburger-familien-symposium.de
- Vorkasse: 110 €
- Tageskasse: 130 €
- 50 % Ermäßigung der Tagungsgebühr für Mitarbeiter der Evangelischen Jugendhilfe Würzburg, des UKW, Stadt/Landkreis Würzburg und Don Bosco.
- Für Studenten der FHWS ist die Tagung kostenfrei.

Auf unserer Internetseite können Sie sich ebenfalls für unsere kostenfreie Abendveranstaltung anmelden.

Tagungsbüro

Evangelische Jugendhilfe Würzburg
Tel.: +49 - 931 - 2508010
Mail: info@wuerzburger-familien-symposium.de

Tagungsorganisation:

Herr Prof. Gunter Adams,
Wolfgang Eißel, Annabell Glaser, Elena Renninger,
Vera Taube

Tagungsort:

Hochschule für angewandte Wissenschaften Würzburg –
Schweinfurt / Fakultät Angewandte Sozialwissenschaften
Münzstraße 12, 97070 Würzburg

Hotelreservierung:

Informationen zu Hotels sind im Internet abrufbar
(www.wuerzburg.de) oder direkt bei der Congress- und
Tourismuszentrale (Tel.: 0931/37 2335) zu erfragen.

Referenten

Prof. Gunter Adams
Hochschule für angewandte Wissenschaften Würzburg
Leiter der Evangelische Jugendhilfe Würzburg

Prof. Dr. Menno Baumann
Fliebler Fachhochschule Düsseldorf
Leiter des Forschungsprojektes „Kinder die Systeme sprengen“ an der CVO Universität Oldenburg
Berater für das Drehbuch des Spielfilms „Systemsprenger“

Dr. Harald Ebert
Schulleiter der Don-Bosco-Berufsschule in Würzburg

Bruno Körner
Leiter des Systemisches Institut für Neue Autorität SyNA
Evangelische Jugendhilfe Würzburg

Prof. Dr. Michael Macsenaere
Johannes Gutenberg-Universität Mainz
Geschäftsführender Direktor des Instituts für Kinder- und
Jugendhilfe in Mainz

Prof. Dr. Werner Michl
Georg-Simon-Ohm Fachhochschule Nürnberg, Heraus-
geber „erleben & lernen“

Prof. Dr. Marcel Romanos
Direktor der Universitätsklinik für Kinder- und Jugend-
psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik
Würzburg

Dr. Marc Schmid
Leitender Psychologe Forschung der Klinik für Kinder
und Jugendliche der Universitären Psychiatrischen
Kliniken Basel.

Prof. Dr. Mathias Schwabe
Evangelischen Hochschule Berlin
Forschung und Mitarbeit in der Qualitätsagentur
Heimerziehung

Vera Taube
Vertretungsprofessorin Hochschule Neubrandenburg



FHWS

Hochschule
für angewandte Wissenschaften
Würzburg-Schweinfurt



Der Begriff der sogenannten „Systemsprenger“ hat sich in den letzten Jahren immer weiter verbreitet und wird seitdem in der Fachwelt kontrovers diskutiert. Was verbirgt sich dahinter und wer sind diese Personen, von denen behauptet wird, dass sie Systeme sprengen würden.

Der Film „Systemsprenger“ von Nora Fingscheidt sorgte 2019 für bundesweite Aufmerksamkeit. Kinder und Jugendliche, die ihren Platz in Schule und Jugendhilfe verlieren oder gar nicht erst finden, steigende Zahlen der Inobhutnahme und immer mehr Nachfrage nach spezialisierten Settings fordern uns heraus.

Im „Campus Community Dialogue“ wollen sich die Fakultät Angewandte Sozialwissenschaften der FHWS und die „Praxis“ mit diesen Herausforderungen auseinandersetzen. Damit soll die Tagungsreihe der Familiensymposien wieder beginnen, die vom Vertiefungsbereich „Kinder-, Jugend- und Familienhilfe“ der Fakultät 2002 zusammen mit den Kooperationspartnern Stadt und Landkreis Würzburg und der Evangelischen Jugendhilfe Würzburg gestartet wurde. Damals referierten u.a. die Soziologin Rosemarie Nave-Herz, der Kinder- und Jugendpsychiater Jörg Fegert und der israelische Psychologe Haim Omer.

Im Fokus sind Freiheit eingrenzende Settings, intensivpädagogische (Auslands-) Projekte und die Vernetzung der Systeme Schule, Jugendhilfe und Kinder- und Jugendpsychiatrie. Durch Referenten und Teilnehmern/innen aus diesen Bereichen möchten wir Erfahrungen und Ideen austauschen, um diesen jungen Menschen und ihren Familien besser helfen zu können.

Die Veranstaltung findet in Verbindung mit der Jahrestagung der Arbeitsgemeinschaft GU14+ statt. Der Verein GU-14plus e.V. bietet einen bundesweiten Austausch zwischen Trägern und Interessierten, die mit und in Freiheit entziehenden Maßnahmen arbeiten.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen
und auf einen spannenden Austausch!

Ihr Tagungsteam

Prof. G. Adams, Wolfgang Eißer, Annabell Glaser,
Elena Renninger und Vera Taube

Montag 9.3. 8:30 – 17:00

- 8:30 Anmeldung und Begrüßungskaffee
- 9:30 Campus Community Dialogue, Begrüßung und Grußworte
Prof. Gunter Adams
Oberbürgermeister Dr. Christian Schuchardt
Landrat Eberhard Nuß
- 10:00 – 11:00 Fachvortrag
46 Jahre Jugendhilfe - Erfahrungen, Erlebnisse und Provokationen in und zwischen den Systemen
Prof. Gunter Adams
- 11:00 – 11:15 Pause
- 11:15 – 12:45 Fachvortrag
Intensivpädagogik - unterschiedliche Forschungszugänge und ihre Ergebnisse zu einem höchst komplexen Arbeitsfeld
Prof. Dr. Michael Macsenaere, Prof. Dr. Menno Baumann
- 12:45 – 13:30 Mittagspause
- 13:30 – 14:30 Fachvortrag
Möglichkeiten und Grenzen des Fallverstehens - die praktische Arbeit mit schwierigen jungen Menschen zwischen Stereotypen und Ohnmacht
Prof. Dr. Mathias Schwabe
- 14:30 – 15:15 Fachvortrag
Neue Autorität - das Konzept der Wachsamkeit in der Jugendhilfe
Bruno Körner
- 15:15 – 15:30 Pause
- 15:30 – 17:00 Workshops
WS1: Konflikte in freiheitsentziehenden Maßnahmen
Prof. Dr. Mathias Schwabe
WS2: Ultima ratio oder optima ratio? Möglichkeiten und Grenzen von zeitlich begrenzter geschlossener Unterbringung in Clearingstellen
Wolfgang Eißer
WS3: Eltern- und Familienarbeit bei Auslandsmaßnahmen und geschlossener Unterbringung
Bruno Körner, Tjorven Birkenbeul
WS4: Erlebnispädagogik mit den Schwierigsten
Elena Renninger, Rainer Groß
WS5: Austausch mit den Jugendlichen von früher und heute
Prof. Gunter Adams
- 19:00 Odeon Lounge Abend mit Buffet, Getränken und Musik

Dienstag 10.3. 9:30 – 16:00

- 9:30 – 10:30 Fachvortrag
Traumatische Erfahrungen und psychische Belastung von Jugendlichen in freiheitsentziehenden Jugendhilfemaßnahmen – Implikationen für die Praxis
Dr. Marc Schmid
- 10:30 – 11:30 Fachvortrag
Grenzen der Systeme überwinden - eine gemeinsame Aufgabe von Schule, Jugendhilfe und Kinder- und Jugendpsychiatrie
Prof. Dr. Marcel Romanos,
Dr. Harald Ebert,
Prof. Gunter Adams
- 11:30 – 11:45 Pause
- 11:45 – 12:30 Fachvortrag
Erlebnis und Pädagogik - Widerstände, Widerspenstiges und Wesentliches
Prof. Dr. Werner Michl
- 12:30 – 13:15 Fachvortrag
Das Finnland Projekt - Erleben, Arbeiten und Lernen in Theorie und Praxis
Vera Taube
- 13:15 – 14:00 (Podiums-)Diskussion als Resümee:
Was machen die Systeme?
- 14:00 – 14:30 Pause mit Imbiss
- 14:30 – 16:00 Fachvortrag
Würzburg anders - eine erlebnispädagogische Erfahrung
Prof. Dr. Werner Michl
- 16:00 Tagungsende